

Zukunftsweisende Alters- und Gesundheitsbauten



Der Neu- und Umbau von Alters- und Gesundheitsbauten bleibt für Immobilienbesitzer sowie auch für öffentliche Institutionen ein aktuelles Thema. Durch die zunehmende Lebenserwartung des Menschen haben sich, im Gegensatz zu früher, die Ansprüche ans Wohnen verändert. Die Menschen in der dritten Lebensphase haben das Bedürfnis möglichst lange selbständig zu wohnen und in den eigenen vier Wänden zu bleiben. Alters- und Gesundheitsbauten müssen die Wohnräume und Infrastrukturen optimieren, sei es wegen der steigenden Nachfrage oder weil das Angebot nicht mehr den heutigen Bedürfnissen entspricht.

Beschäftigen Sie sich als Immobilienbesitzer mit der Frage, Ihre in die Jahre gekommene Liegenschaft zu sanieren? Oder denken Sie über einen Neubau mit optimierten Räumlichkeiten und Infrastrukturen nach?

Die p-4 AG kann sich auf eine langjährige Erfahrung im Um- und Neubau von Wohnbauten sowie Alterswohnbauten, Altersheimen, Spitälern und Pflegezentren stützen und Ihnen bei diesen Prozessen zur Seite stehen. In diesem Newsletter erhalten Sie einen Einblick in realisierte Alters- und Gesundheitsbauten.

Neubau Hofächer, Dietikon, Wohnen in der 2. Lebenshälfte

Die 60 Mietwohnungen wurden für Einzelpersonen und Paare in der zweiten Lebenshälfte konzipiert, die für ihre Zukunft eine hindernisfreie Wohnung suchen. Die Zimmer der altersgerechten Wohnungen sind unterschiedlich möblierbar und bieten eine flexible Wohnungseinteilung. Zudem stehen den Bewohnern ein fortschrittliches Konzept mit einer Wohnassistentin und verschiedenen Dienstleistungen zur Verfügung.

Bauherrschaft BEP Baugenossenschaft des eidgenössischen Personals, Zürich

Auftragserteilung Generalunternehmer-Submission

Leistungen p-4 Generalunternehmer, Projektleitung, Bauleitung

Realisierung Oktober 2013 bis Juli 2015



Neubau Hofächer mit speziellem Blickfang: Die hinterlüftete Fassade aus halbtransparenten Polycarbonat-Wellplatten.

Ersatzneubau Alters- und Gesundheitszentrum Tägerhalde, Küsnacht

Das bestehende Alterswohnheim stiess mit dem steigenden Anteil pflegebedürftiger Bewohner immer mehr an seine Grenzen. Mit der neuen Tägerhalde entstand ein modernstes Alters- und Gesundheitszentrum mit einem vielfältigen Raumangebot von 99 Bewohnerzimmern, 11 Alterswohnungen, einem Mehrzwecksaal, diversen Dienstleistungs- und Betriebsräume, einer Cafeteria sowie einer Einstellhalle.

Bauherrschaft Gemeinde Küsnacht, Abteilung Gesundheit

Auftragserteilung Generalunternehmer-Submission

Leistungen p-4 Generalunternehmer, Gesamtprojektleitung, Bauleitung

Realisierung August 2012 bis April 2015



Neubau Tägerhalde: Wandverkleidungen und Türfurniere wurden aus Lärchenholz vom Küsnachter Wald verbaut.

Neubau Zentrum Frauensteinmatt, Zug

Ein beispielloses Wohnkonzept, welches verschiedene Generationen an einem Ort vereint. Zum Zentrum Frauensteinmatt gehören ein Alters- und Pflegeheim, 36 Alterswohnungen, 12 Familienwohnungen, eine Kindertagesstätte, ein Wohnhaus mit 8 Wohnungen sowie eine 3-geschossige Tiefgarage plus ein Feuerwehrdepot.

Bauherrschaft Stadt Zug und Stiftung Priesterheim zum Frauenstein, vertreten durch Baudepartement Stadt Zug

Auftragserteilung Generalunternehmer-Submission

Leistungen p-4 Generalunternehmer, Gesamtprojektleitung, Bauleitung

Realisierung Juli 2009 bis Juni 2011



In nur zweijähriger Bauzeit entstanden: Das Zentrum Frauensteinmatt im Süden der Stadt Zug.

Sanierung und Erweiterung Regionales Altersheim, Embrachertal

Eine Machbarkeitsstudie zeigte der Bauherrschaft einen erheblichen Bettenmehrbedarf auf. Folglich wurde das bisherige Gebäude ausgebaut und mit einem Neubau erweitert. Das bestehende Altersheim erhielt weitere 6 Bewohnerzimmer sowie diverse Betriebsräume. Der viergeschossige Erweiterungsbau besteht aus weiteren 24 Zimmern und diversen Administrationsräumen.

Bauherrschaft Zweckverband Regionales Altersheim Embrachertal, Embrach und Politische Gemeinde, Embrach

Auftragserteilung Gesamtleistungswettbewerb

Leistungen p-4 Totalunternehmer, Projektleitung, Bauleitung

Realisierung Juli 2009 bis Dezember 2010



Das Regionale Altersheim Embrachertal nach der Fertigstellung.

Neubau Pflegezentrum, Baar

Nach Abschluss des zweistufigen Gesamtleistungswettbewerbes für den Neubau des Zentralspitals und des Pflegezentrums Baar gingen wir in einer Arbeitsgemeinschaft mit Burkhardt Partner AG als Sieger hervor. Auch die Realisierung des Neubaus des Pflegezentrums wurde p-4 übertragen. Entstanden ist ein Pflegezentrum mit insgesamt 66 Zimmern mit einem grosszügigen Dementengarten.

Bauherrschaft Baudirektion des Kantons Zug

Auftragserteilung Totalunternehmer-Submission

Leistungen p-4 Totalunternehmer, Gesamtprojektleitung, Bauleitung

Realisierung Juni 2004 bis Dezember 2005



Nach nur 18 Monaten Bauzeit konnte das Pflegezentrum an die Betreiber übergeben werden.

1 analysiert

2 entwickelt

3 plant

4 realisiert